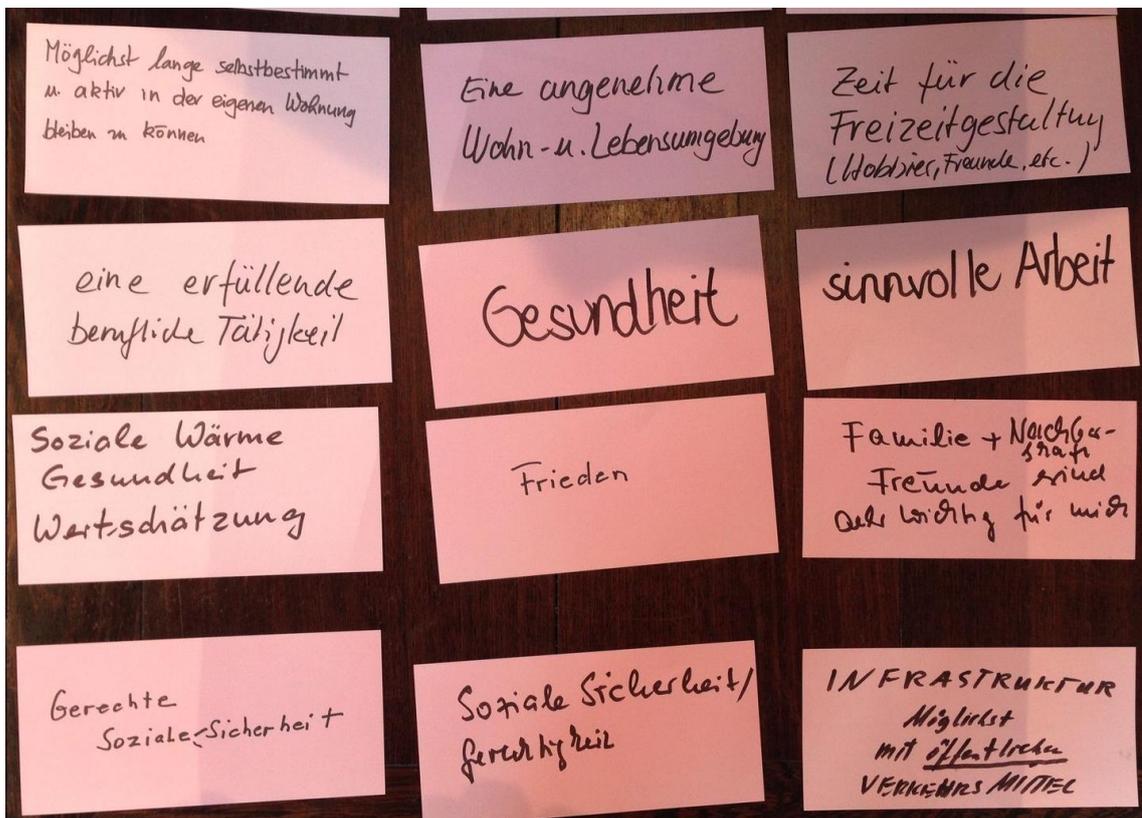
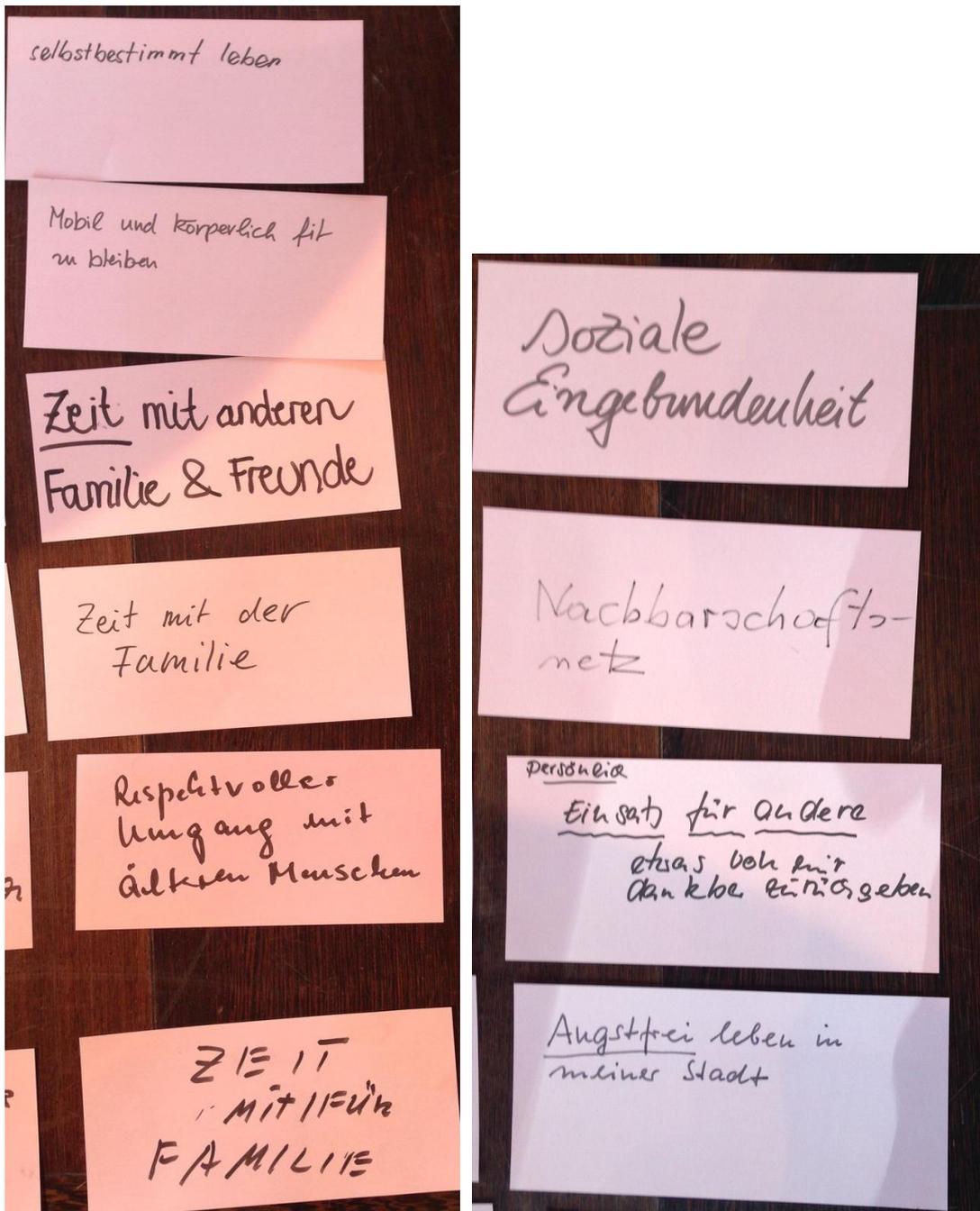


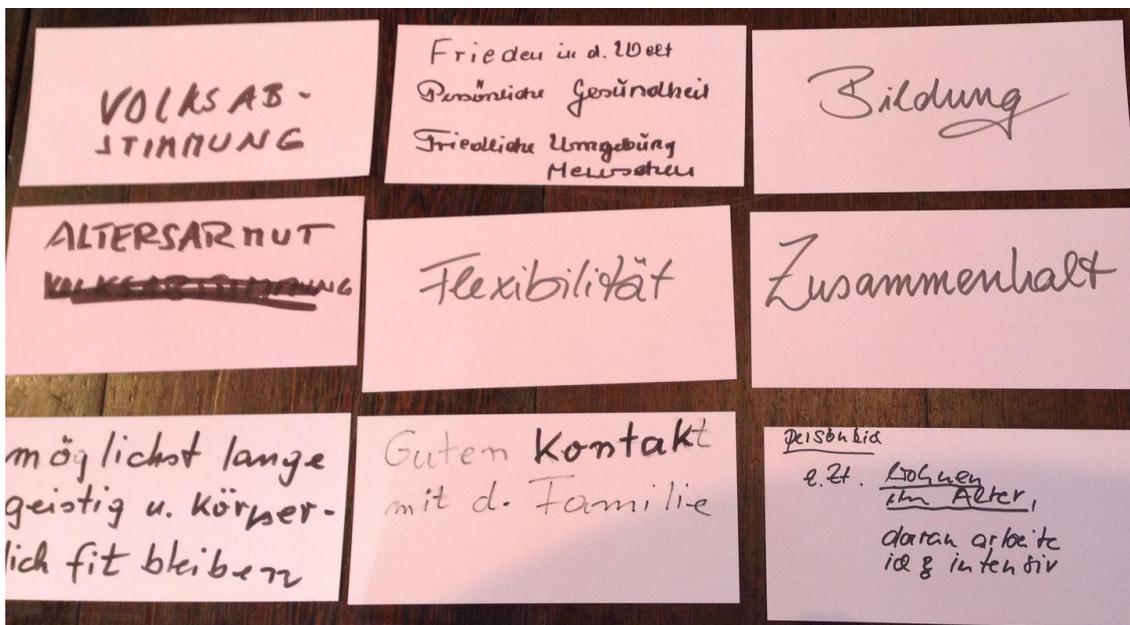
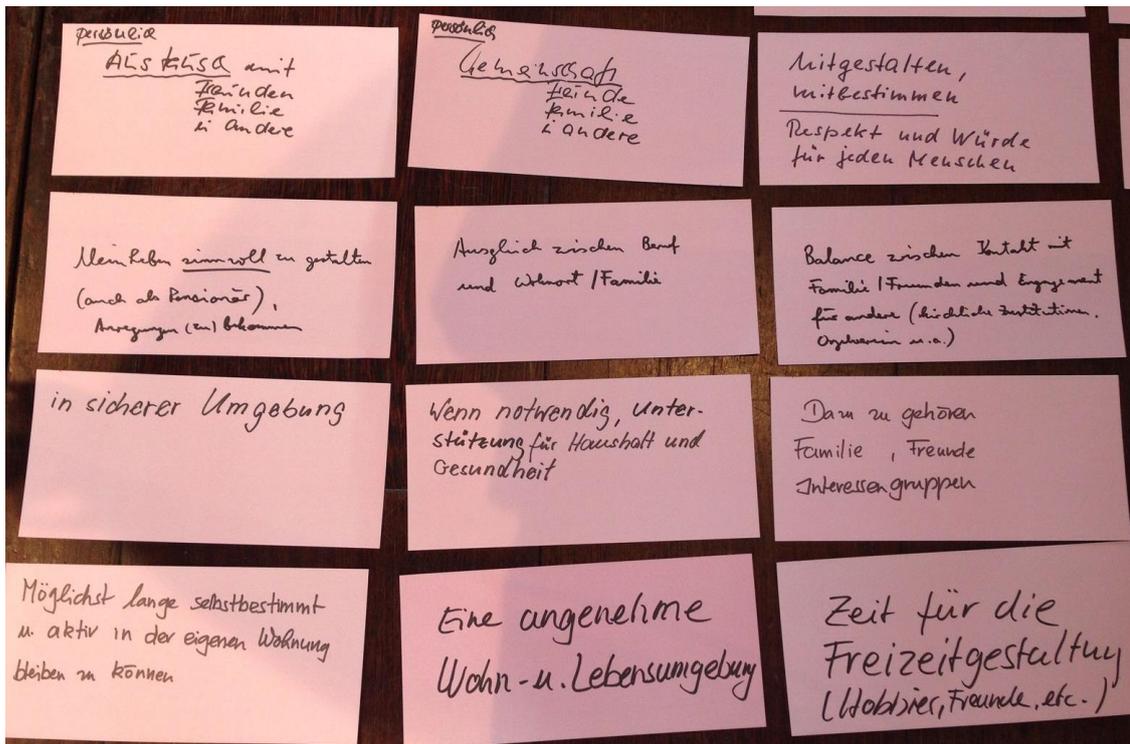
## Fotoprotokoll

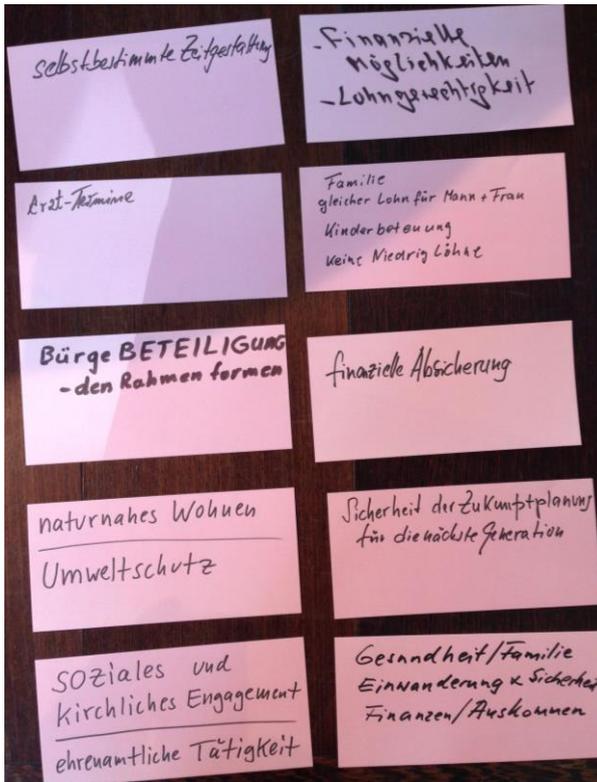
Veranstaltungsort/Bundesland: Hamburg  
Datum und Uhrzeit: 11.05.2015, 14:00 bis 17:00 Uhr  
Veranstalter: Körber-Stiftung  
Moderator/in: Dr. Julia Kropf  
Veranstaltungsformat: World Café  
Zahl der Teilnehmenden: ca. 60

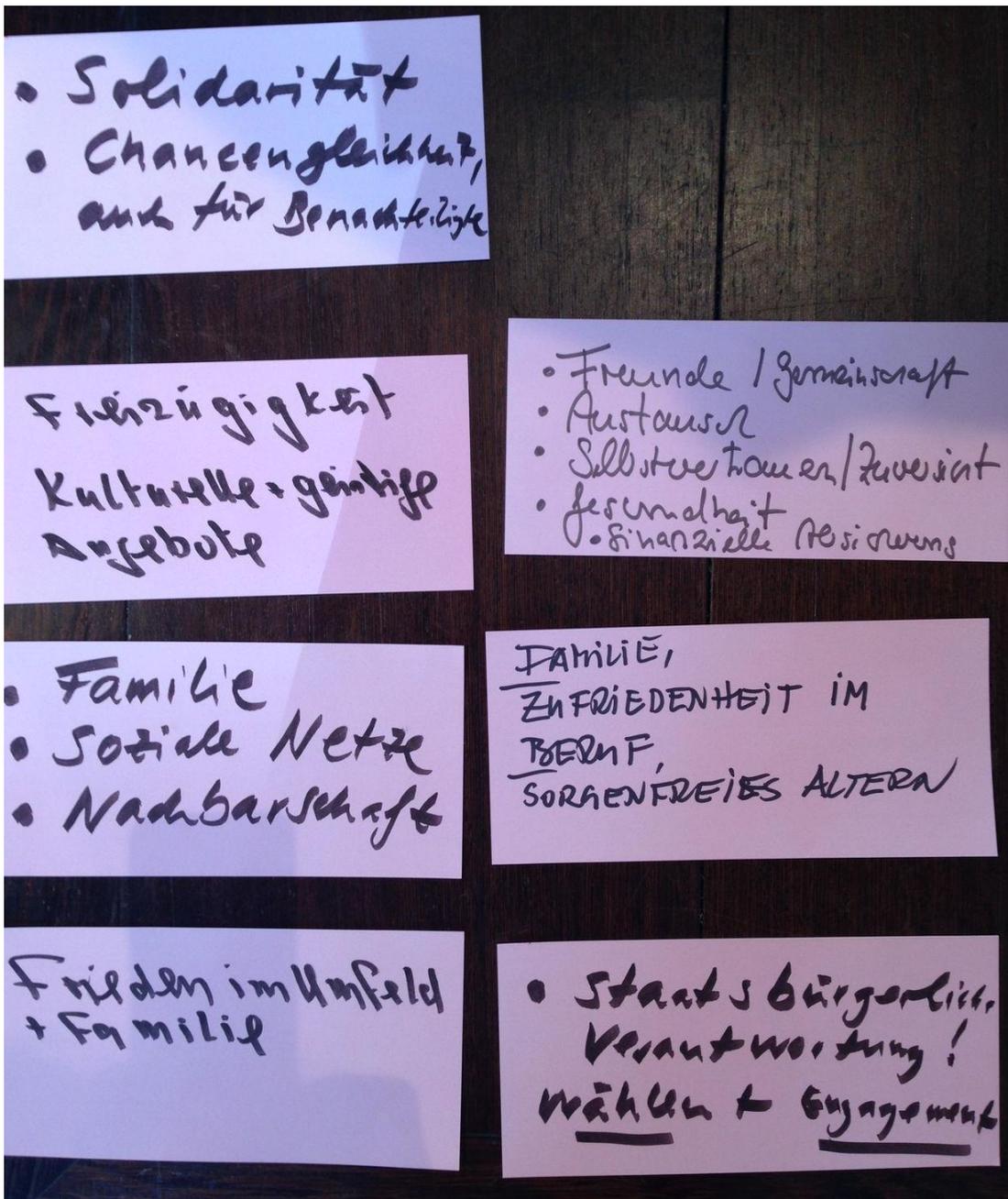
## Was ist Ihnen persönlich wichtig im Leben?











Gesundheit.  
Teilnehmen am Gesellschafts-  
z. B. H.i.P.  
Aktionen Ernan  
Entscheidungen: Wir zu leben Ausbil-  
dung

Gesundheit für die Familie  
jetziger Lebensstandard  
möglichst lange im Hause <sup>selbst</sup> bleiben

- Cooges Leben in der eigenen  
Wohnung.
- Besseres Zusammenleben mit  
Nachbarn.
- Sicherheit auf dem Straßen.

Nach der Zu  
ruhesetzung  
sinnvolle Aufga  
ben zu haben  
Menschen die  
hilfsbedürftig  
sind zu unter  
stützen.

- Konsequenzen aus dem demographischen Wandel im öffentlichen Raum und bei der Infrastruktur

- Gesundheit

Individualität  
Leben können

Mit menschlichkeit für Alle

- Vermeidung der Ökonomisierung aller Lebensbereiche

in einer soliden  
Nachbarschaft leben

Gelebte  
Nachbarschaft

Gesundheit u. Harmonie  
in der Familie

in einer Gesellschaft  
des gegenseitigen  
solidarischen Lebens

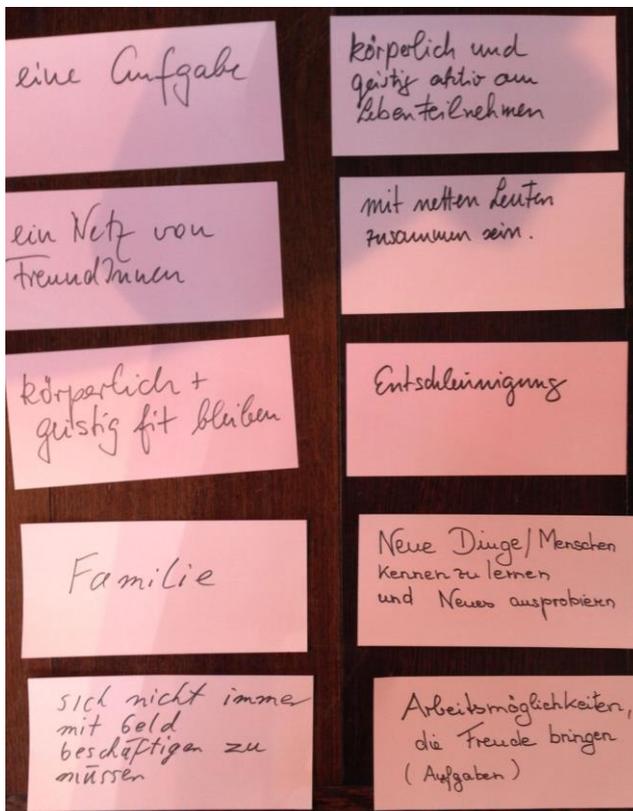
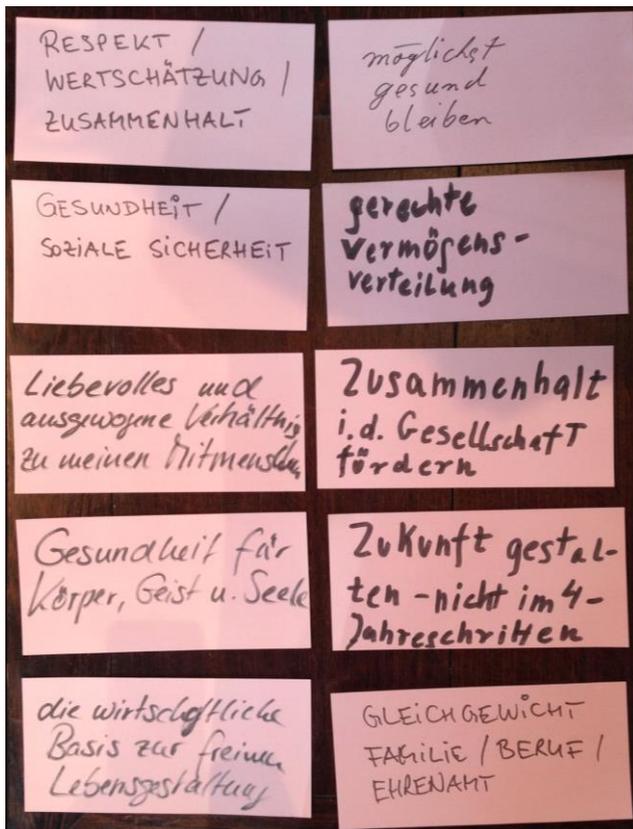
Maß Finden:  
Aktiv / Passiv

Schutz der deutschen  
Sprache vor der Über-  
flutung mit Anglizismen  
auch durch das Grundgesetz

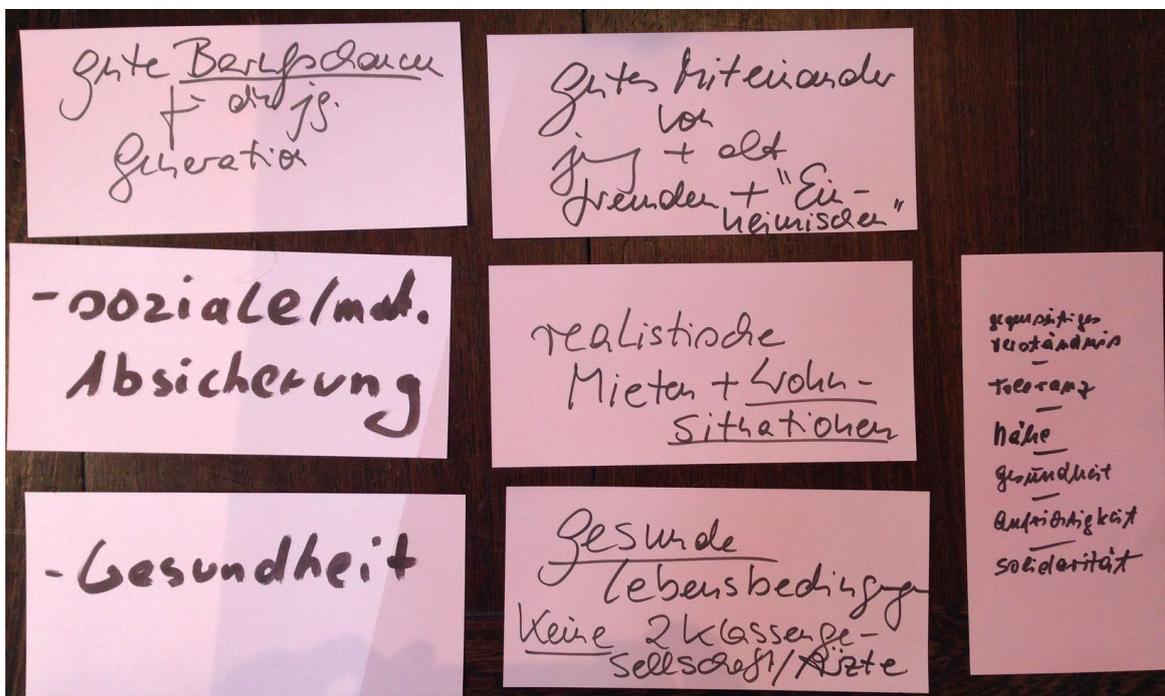
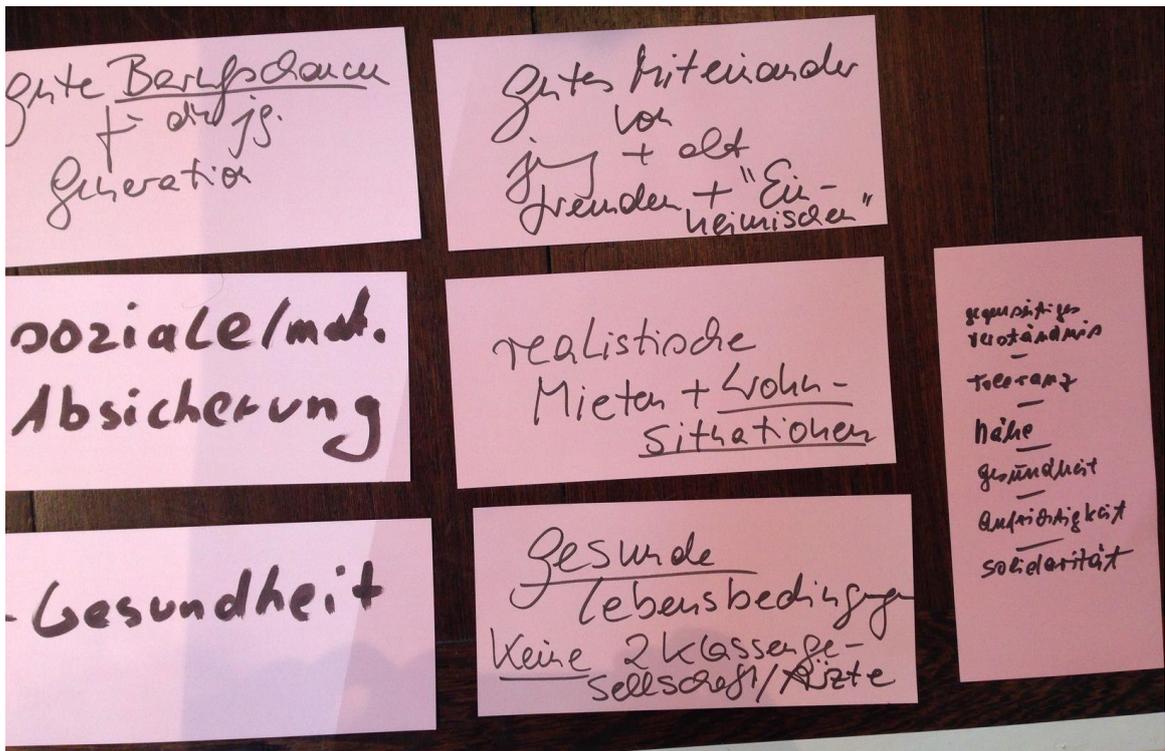
in Frieden leben

Aktiv bleiben

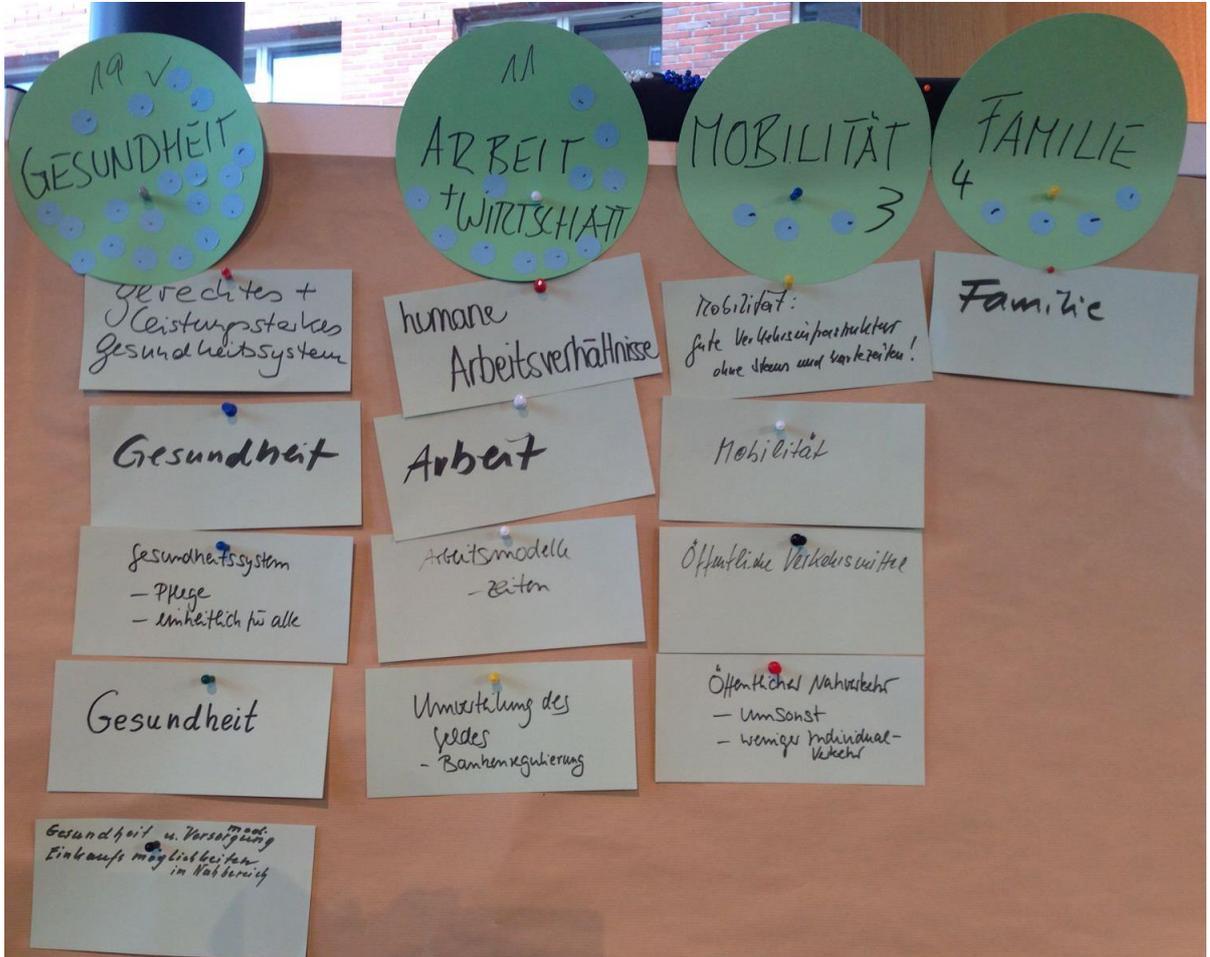
Ausgewogenheit  
Arbeit - Familie

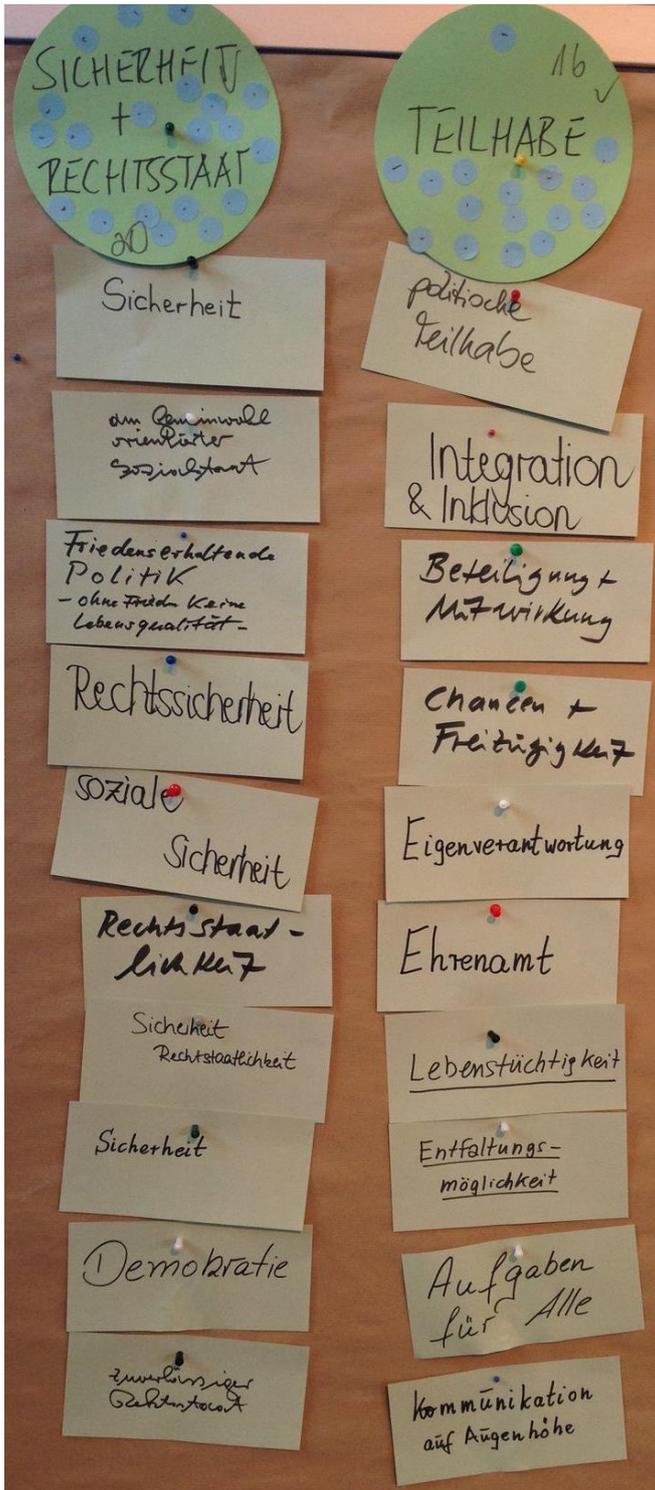


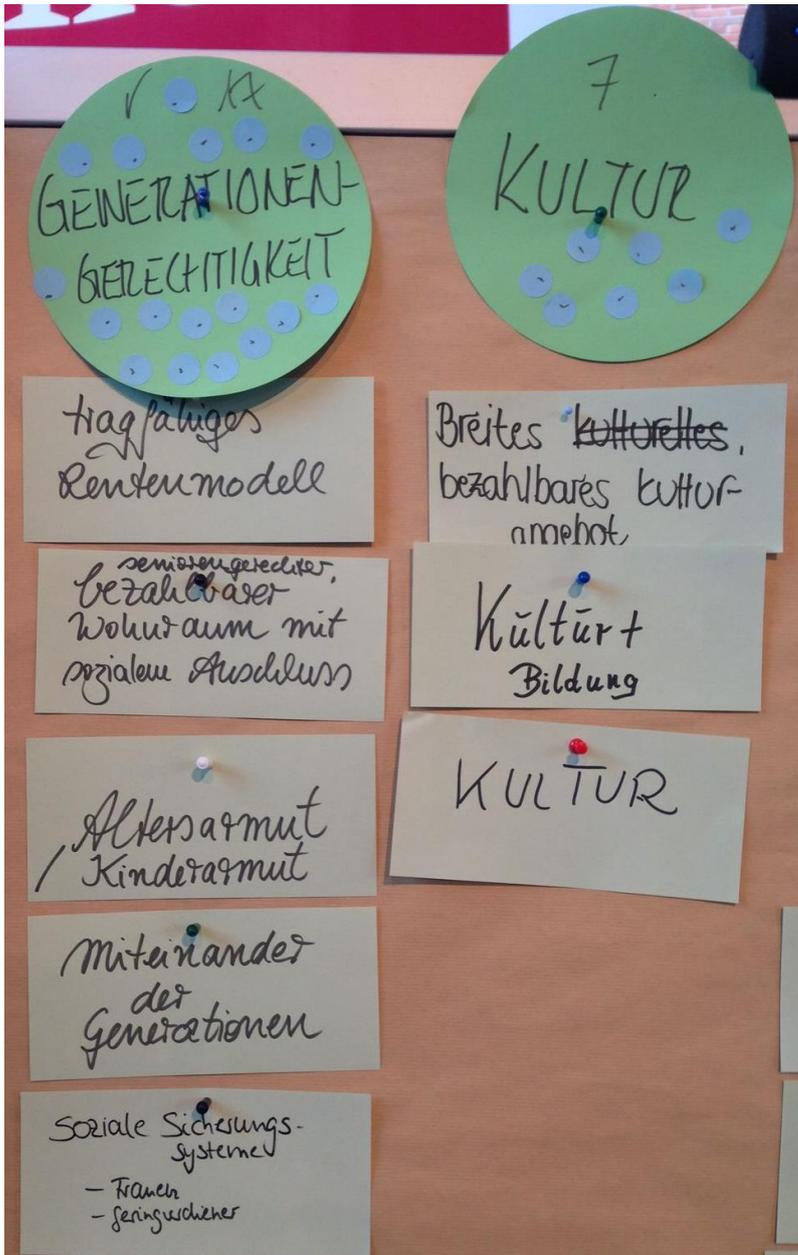


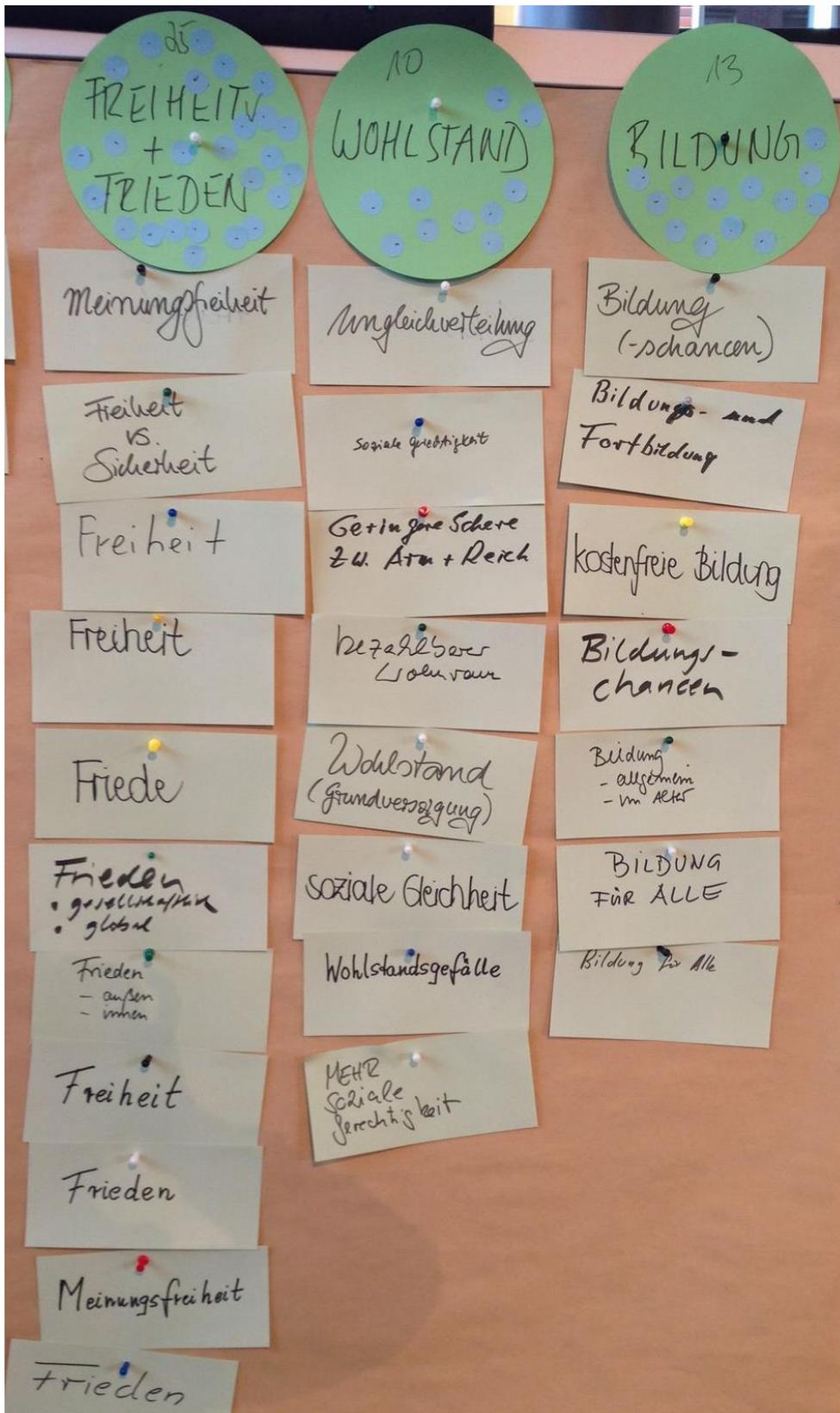


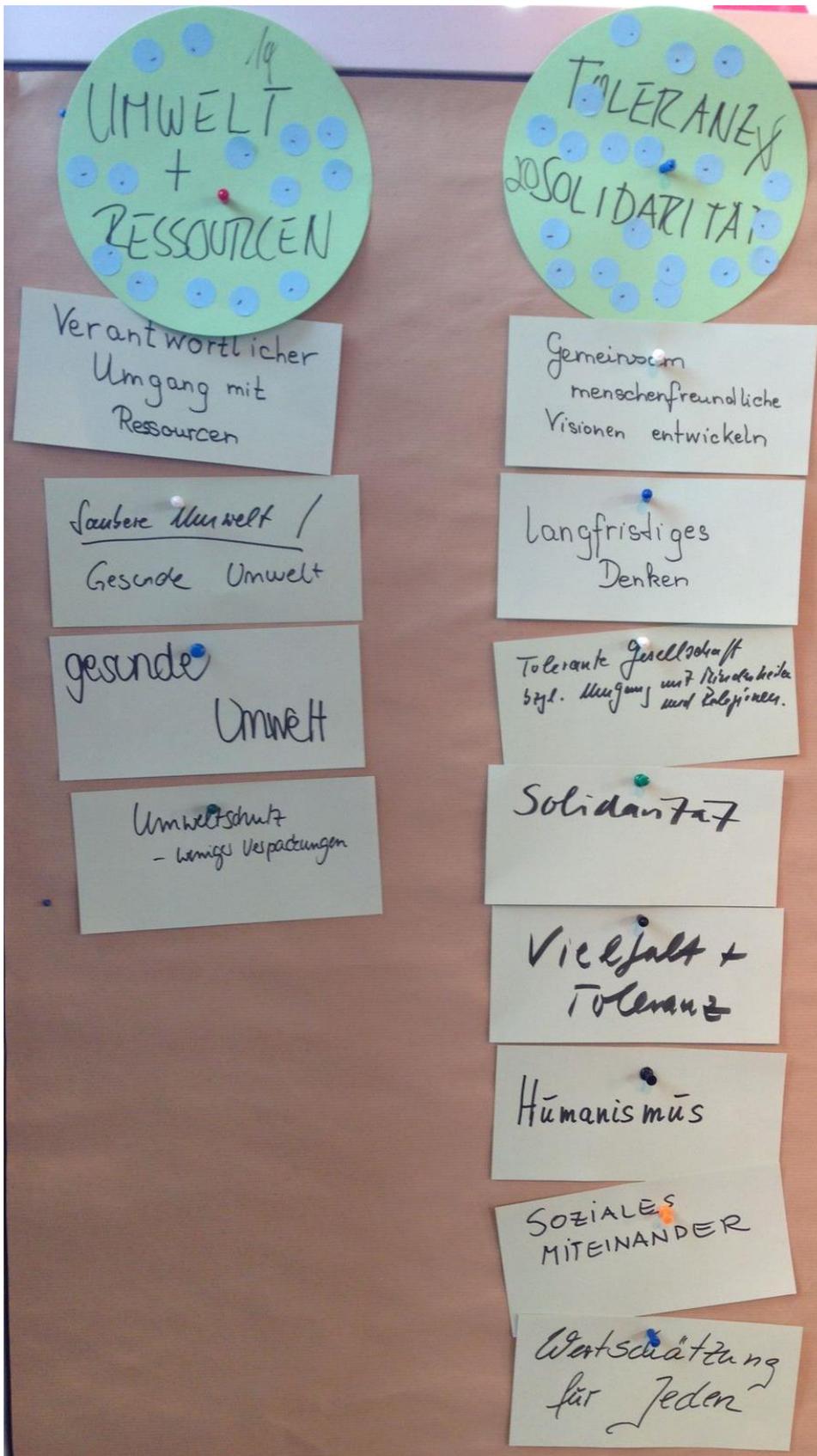
## Was macht Ihrer Meinung nach Lebensqualität in Deutschland aus?











## Was bedeutet Lebensqualität in diesem Bereich für Sie konkret?

